

Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur FSR-Sitzung am 05.05.2015

Sitzungsleiter: Maximilian Grunwald, Protokollführer: Daniel-Eike Hardt

1 Begrüßung und Formalia

Maximilian Grunwald eröffnet die Sitzung um 18:35:48 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 9/11 Mitgliedern festgestellt. Das Protokoll vom 01. April 2015 wird bestätigt. Das Protokoll vom 20. April 2015 wird bestätigt. Das Protokoll vom 28. April 2015 wird bestätigt.

Anwesende FSR-Mitglieder:

Joshua Blöcker (ab TOP 2), Maximilian Grunwald, Carl Hammann, Daniel-Eike Hardt, Vincent Knyrim, Vera Könen, Matthis Leicht, Tom Rudolph, Sergej Scheck

Abwesende FSR-Mitglieder:

Levi Heyder, Paul Reidelshöfer

Ruhende Mandate:

Gäste:

Sandra Katz (ab TOP 12), Maximilian Marx

2 Berichte

- Max berichtet, während Vincent seinen Bart kämmt, aus der Fako. Der Studiengang CMS (Computational Material Scienc) wurde vorgestellt, welcher stark mathelastig ist, jedoch bei den Maschinenbauern angesiedelt werden wird. Danach wurde der Studiengang CMS (Computational Modeling Scienc) vorgestellt, welcher, so möchte es ein spezielles FaKo-Mitglied bei uns angesiedelt werden soll. Viele der anwesenden Mitglieder waren der Meinung, dies sei eine doofe Idee. Der neue Wirtschaftsmathematikbachelor wurde vorgestellt. Dieser soll kein AlgZt und kein Geo mehr im Lehrplan haben, dafür jedoch es mehr Stochastik und mehr BWL. Oben genanntes FaKo-Mitglied war der Ansicht, dass es zusätzlich ein neues Simulationsmodul geben soll, dafür solle man einfach die Analysis streichen. Es wurde obendrein Gerüchte verteilt, dass das ZIH in den Falkenbrunnen zieht und dementsprechend Platz für die Zusammengelegten Prüfungsämter im Willersbau geben wird. Der Sprecher der Fachrichtung bleibt jedoch weiter auf der Linie des Fachkommissionsbeschluss. Unter Verschiedenem gab es eine Geschichte aus dem FakRa, in dem ein gewisses, oben genanntes, FaKo-Mitglied wie bereits in der Letzten FaKo über die Position der weiblichen Bewerber auf Berufungslisten geführt hat. Dieses Verhalten wurde

von der FaKo gerügt, da durch Aktionen dieser Art das gesamte Berufungsverfahren gefährdet wird.

Ansonsten gab es Diskussionen über Forschungssemester.

Die Videoüberwachung im PC-Pool hat tatsächlich was gebracht. Über Ostern sollte er ausgeräumt werden, jedoch war es mit den Aufzeichnungen möglich die Täter zu stellen.

Zuletzt wurde vermeldet, dass die Module zum wissenschaftlichen Arbeiten teilweise stark überbelegt sind.

- Vincent berichtet, dass er das Geld für den Rechner überwiesen hat.
- Vincent berichtet im Auftrag von Susi, dass unsere Außenwirkung schlecht sei und wir uns gefälligst am Riemen reißen sollen. Dieser Punkt wurde auf Sonstiges verschoben

3 Entsendungen

Tom, Maximilian und Matthis haben mit Alex gesprochen, dieser tritt von seinem FaKo-Mandat zurück. Matthis stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, die FaKo-Entsendung Alexander Lindners zurück zu nehmen.“ Der Antrag wird mit 9/0/0 Stimmen angenommen. Matthis möchte obendrein Liv gerne zur nächsten Sitzung einladen.

4 Das große TechikWTF

Daniel streicht nochmals herraus, dass die Email-Verwaltung nicht richtig funktioniert. Manche bekommen keine Mails, manche können keine Schicken und manche bekommen dafür mehr als sie bekommen sollten. Dafür druckt der Drucker jetzt wirklich schwarz, wenn er schwarz drucken soll, obwohl wir nichts daran geändert haben.

Das μ sLetter-System wird von ein paar kleine Bugs bereinigt und Maximilian kümmert sich dann um die Formulierungen.

5 Veranstaltungen

- Matthis möchte am 02. Juni zu einer noch nicht bekannten Uhrzeit Physiker und ihre Freunde grillen. Die Physiker sind dabei, auch wenn wir nicht ganz wissen, ob von ihnen nur der FSR oder auch mehr kommen.
Sonst haben die Physiker Matthis gut und zivilisiert behandelt.
- Am 19. Mai um 15:30 Uhr wird es ein Grillen geben. Einkaufen ist am 18. Mai in der Zeit in der Prof. Timmermann da ist. das Ausrichten des Grillens stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, für 150,— einen Finanzrahmen in Höhe von Matthis Euro zur Verfügung zu stellen.“ Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen. Joshua kümmert sich um die Plakate

- Für den Professorenstammtisch ist Dr.Schneider ist scheinbar nie zu erreichen. Matthis kümmert sich um das Plakat und sonst sehen wir uns nächsten Mittwoch um 19:30 Uhr im Campus.
Nachtrag: Dr.Schneider sichert Maximilian Marx telefonisch zu bis morgen die E-Mail von Vera beantwortet zu haben.

6 UniTag

Tom organisiert den UniTag, ist aber leider aufgrund des Bahnstreiks (welcher auch unser Publikum anspricht) nicht da. Ebenso fehlen viele weitere FSR-Mitglieder. Es gibt nur einen Stand im HSZ, den wir betreuen müssen. Eine Liste hängt im Büro aus. Matthis stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, für für Knabberzeug für den Unitag einen Finanzrahmen in Höhe von 50,— Euro zur Verfügung zu stellen.“ Der Antrag wird mit 3/4/1 Stimmen abgelehnt. Maximilian stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, für für Knabberzeug für den Unitag einen Finanzrahmen in Höhe von 25,— Euro zur Verfügung zu stellen.“ Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

7 Teambuilding

Tom erstellt ein neues Duddle bis zur nächsten Sitzung bis zur nächsten Woche.

8 Homepage

Tom und Joshua haben eine neue Homepage entwickelt, welche allgemeinen Anklang findet. Diese ist jedoch leider aus Sicherheitsgründen nicht umzusetzen.

Es wird über Computersicherheit diskutiert, unser Sprecher hält Virenschanner nicht für Schlagenöl.

Maximilian Marx baut ein an dem μ slettersystem weiter und integriert einen Kalender, welchen man in das Wiki einbauen kann.

Parkinsons Law wird erneut durch eine Diskussion über die Ansprüche an eine Website bewiesen. Das Ergebnis ist, dass wir uns einig sind, dass wir darüber reden, was ändern wollen.

9 ESE

Die Maschinenbauer haben, wie vorletzte Sitzung angesprochen, 16 Räume im Willersbau geordert. Wir versuchen die B122, B321, A227 und die A317 für die Studienberatung zu bekommen.

Im letzten Jahr konnte sich der Fachrichtungssprecher vor der Einführungsveranstaltung drücken, das sollte dieses Jahr nicht wieder vorkommen.

10 Koma

Der alte Finanzrahmen reicht leider für die Zugfahrt nicht aus. Matthis wirft die Frage auf, ob nicht FSR-Mitglieder auch durch unseren Finanzrahmen gedeckt ist.

Es wurde als haltlose Frage abgestempelt, da die Fachschaft nicht nur aus dem FSR besteht und es eine Fachschaftstagung ist. Matthis stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, für für die Zugfahrt zur KoMa einen Finanzrahmen in Höhe von 700,— Euro zur Verfügung zu stellen.“

11 T-Shirts

Die T-Shirts werden nächste Woche bedruckt, wenn das Geld von Joshua eingegenagen ist.

12 Sonstiges

- Es wird über die "chaotische Situation im FSR" gesprochen.
Maximilian Marx implementiert morgen das bereits länger von Daniel gewünschte Ticketsystem zum sinnvollen Abstrichen von erledigten, beziehungsweise zum erinnern an noch offene Aufgaben.
Matthis macht sich Luft über die Arbeitsweise einer echten Teilmenge von FSR-Mitgliedern, welche regelmäßig Dinge verschleppen, auch wenn es nur kleine Aufgaben sind.
Weiterhin erinnert er auch an die Dinge, die wir geschafft haben: den Abbau der Altlasten des alten FSRs, das Einarbeiten ohne sinnvolle Informationen, die Arbeit gegen die räumliche Zusammenlegung der Prüfungsämter, die neuen Tafeln im Willersbau und so weiter.
- Daniel bittet darum, Berichte vor der Sitzung per Mail zu schicken. Dies vereinfacht dem Protokollanten die Arbeit und ermöglicht den Mitgliedern sich bereits vor der Sitzung Gedanken zu machen, was die Sitzungsdauer verkürzt.
- Matthis übt Kritik an der Sitzungsleitung, welche seiner Meinung nach zu lax ist. Maximilian erinnert daran, dass wir ein demokratisches Gremium sind, welches Diskussionen ausdrücklich wünscht, weswegen er diese nicht im Keim ersticken möchte. Jedoch versucht er themenfremde Seitengespräche demnächst früher zu unterbinden.
- Vincent bittet bei der Umsetzung des Tafelantrags auf genügen hohe Pylonen zu achten, damit die Tafeln bis ganz nach oben geschoben werden können. Matthis und Daniel und Maximilian Marx waren bereits bei der Fachrichtung und haben darüber gesprochen. Die C122 wird das Modell zur Umsetzung.
- Joshua übernimmt das Skatturnier am 13. Mai, da die oben angesprochenen Mitglieder nichts von dem aktuellen Stand berichtet haben.

Maximilian Grunwald schließt die Sitzung um 20:38:48 Uhr.

Dresden, den

.....
Maximilian Grunwald, Sitzungsleiter Daniel-Eike Hardt, Protokollant